

Medien-Information

22. September 2021

Helgoländer Geschichte(n) - eine Insel im Wandel - Vorstellung der Veranstaltungsreihe 2022 im Elbmarschenhaus

HASELDORF/HELGOLAND/KREIS PINNEBERG. Die Nordseeinsel Helgoland, die zum Kreis Pinneberg gehört, feiert im Jahr 2022 mehrere Jubiläen:

- 90 Jahre Zugehörigkeit zum Kreis Pinneberg
- 70 Jahre Freigabe der Insel zur Wiederbesiedlung

Zudem fand vor 75 Jahren der „Big Bang“, die Sprengung der Bunker- und Militäranlagen durch britisches Militär mit großflächiger Zerstörung von Teilen der Insel statt, wobei die Bebauung der Insel zuvor schon durch Kriegshandlungen fast vollständig zerstört wurde.

Die genannten Punkte haben den Heimatverband für den Kreis Pinneberg von 1961 e.V. und die Integrierte Station Untere Elbe im Elbmarschenhaus in Haseldorf, Außenstelle des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes SH (LLUR), zu einer spannenden Veranstaltungsreihe im Kreis Pinneberg mit den Themen-Schwerpunkten „Naturausstattung“ und „Historie und Gegenwart“ inspiriert, die mit einer Auftaktveranstaltung in der stilvollen Drostei in Pinneberg am 31. März 2022 eröffnet werden soll.

Die Initiatoren der Reihe, Rainer Adomat und Edelgard Heim, laden die Pressevertreter*innen hiermit herzlich zu einer

Pressekonferenz am 06.10.2021 um 13.00 Uhr

in das Elbmarschenhaus, Hauptstraße 26, 25489 Haseldorf ein.

Gemeinsam mit der Landrätin des Kreises Pinneberg, Frau Elfi Heesch und dem Bürgermeister der Gemeinde Helgoland, Herrn Jörg Singer, möchten wir Ihnen das für 2022 geplante Potpourri aus Ausstellungen, Vorträgen, Veranstaltungen wie Berichten von Zeitzeug*innen und einer „Langen Filmnacht“ vorstellen.

„Aus der Idee, einige interessante Vorträge anbieten, hat sich innerhalb kürzester Zeit eine Veranstaltungsreihe von März bis Oktober 2022 entwickelt“, freut sich Edelgard Heim, Leiterin der Integrierten Station Untere Elbe. Rainer Adomat, 1. Vorsitzender des Heimatverbandes des

Kreises Pinneberg ergänzt: „Genauso schnell ging es, bis sich etliche Kooperationspartner begeistert unseren Planungen angeschlossen haben.“

Zum Hintergrund: Die Integrierte Station Unterelbe (ISU) in Haseldorf, auch „Elbmarschenhaus“ genannt, wurde 2006 eröffnet. Der Geist des Hauses besteht in der Zusammenarbeit von Naturschutz, Tourismus und Landnutzung. Im Haus vertreten sind das Land Schleswig-Holstein, der NABU Schleswig-Holstein e.V., Tourismus-Vereine (Tourismus in Marsch und Geest, Holstein Tourismus) sowie die örtliche Jägerschaft. Träger des Hauses ist der ISU- Zweckverband, in dem die Städte und Gemeinden Uetersen, Appen, Groß Nordende, Heidgraben, Heist, Holm, Neuendeich, Haselau, Haseldorf, Hetlingen, Klein Nordende, Seestermühle, Tornesch, Wedel Marketing e.V. (als Vertretung von Wedel), der Abwasserzweckverband, der Kreis Pinneberg und das Land Schleswig-Holstein Mitglieder sind. Die Integrierte Station Unterelbe kümmert sich in Zusammenarbeit mit den Kreisen um diverse (Natur-) Schutzgebiete entlang der Elbe in Schleswig-Holstein bis Neufeld. Über die naturräumlichen Besonderheiten und historische Nutzungsformen an der Unterelbe informiert eine Ausstellung im Elbmarschenhaus. Das Elbmarschenhaus erfährt Unterstützung durch die Region – unter anderem, da die charakteristische Natur- und Kulturlandschaft Grundlage einer schonenden touristischen Nutzung und Stärkung der regionalen Wirtschaft ist. Weitere Informationen zum Elbmarschenhaus finden Sie auch auf der Seite www.elbmarschenhaus.de

Verantwortlich für diesen Presstext:

Edelgard Heim, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR), Integrierte Station Unterelbe im Elbmarschenhaus, Hauptstr. 26, 25489 Haseldorf; Tel. 0 41 29 / 95 54 912; Email: edelgard.heim@llur.landsh.de; Internet: www.elbmarschenhaus.de